

Leserbrief von

Dr. Detlef Denzer
Waldkauzsteig 9, 14621 Schönwalde-Glien

Veröffentlicht am 22.05.-2020 in der MAZ

Durch Corona stehen viele Menschen vor gravierenden finanziellen Problemen, die sie nicht verschuldet haben. Kurzarbeitergeld, Wegfall von Aufträgen oder gar keine Einnahmen mehr auf der einen Seite, laufende Kosten für Kredite, Ausbildung der Kinder, den täglichen Bedarf etc. auf der anderen Seite. Was bringt die Zukunft, bleibt man selbst und die Familie von Corona verschont? Was passiert, wenn plötzlich ein Einkommen ganz wegfällt, wer kümmert sich um die Kinder, wenn noch Schlimmeres passiert? In dieser Situation spart man jede unnötige Ausgabe und braucht jeden Cent.

Und da erzwingt der Bürgermeister von Schönwalde-Glien den Ausbau einer Anliegerstraße, die die Anlieger nicht wollen, für die sie aber ca. 20.000 € bezahlen sollen. Für eine Straße, die schon seit 90 Jahren in dieser Form genutzt wird und weiter genutzt werden könnte. Und es muss unbedingt jetzt sein! Hier will der Bürgermeister seine Macht demonstrieren, wenn er es will, wird es auch gemacht! Basta! Plausible Gründe nannte er nicht. Der Bürgermeister auf der einen Seite, mit seinen 8 stummen aber stimmächtigen CDU/ SPD Fraktionsmitgliedern, die argumentationsstarke Opposition aus Linke, Familie, Forum, Grüne, AFD gemeinsam mit den Bürgern auf der anderen Seite. Und so wird weder der Baubeginn auf die Zeit nach Corona verschoben, noch die Bürgermitbestimmung beschlossen. Wie schon so oft wird gegen die Bürger entschieden! Mit 8:8 unentschieden wird abgelehnt und wieder sind die Bürger fassungslos und aufgebracht. Mit jeder Gemeindeversammlung nehmen die Wut und die Zahl der maßlos enttäuschten Bürger zu. Wir fordern einen Bürgerentscheid zur Mitbestimmung!